

Jahresrechnung 2024

Medieninformation vom 3. April 2025



Auf einen Blick: Eindrückliche Zahlen der Jahresrechnung 2024

116.5

Mio. Fr.

Unternehmenssteuern

Erfolgreiche Wirtschaftsförderungsstrategie führt erneut zu Rekorderträgen. Die hohen Erträge sind die Grundlage für unsere Investitionskraft und unseren Wohlstand. Gleichzeitig wächst das Klumpenrisiko.

+72.7

Mio. Fr.

Operatives Ergebnis

Die Stadt verzeichnet erneut das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Der Überschuss erlaubt die Fortführung der Reservenpolitik: Nach Äufnung finanzpolitischer Reserven gegen das Klumpenrisiko und für die Vorfinanzierung von Grossprojekten wird ein Ergebnis von +3.4 Mio. Fr. ausgewiesen.

83%

Umsetzungsquote

Die Stadt ist dank der Professionalisierung des Projektmanagements und dem hohen Engagement der Mitarbeitenden eine gut geölte Investitionsmaschine!

+72.3

Mio. Fr.

Nettoinvestitionen

Mit 72.3 Mio. Franken Nettoinvestitionen erreicht die Investitionstätigkeit 2024 einen Spitzenwert. Pro Woche investiert die Stadt aktuell mehr als 1 Mio. Franken.

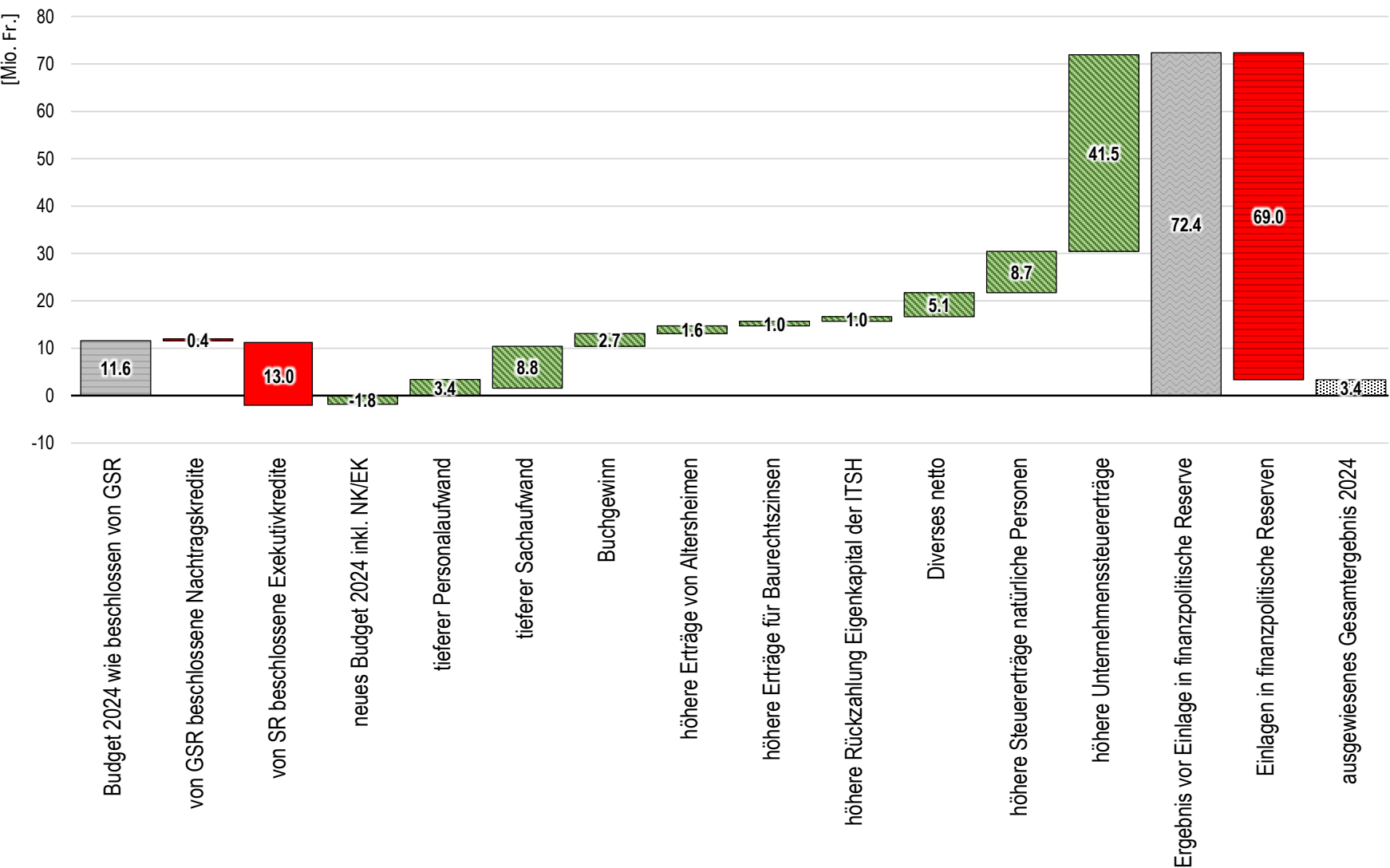
9'982

Fr./Kopf

Nettovermögen

Die Stadt steht finanziell kerngesund da: Statt einer Nettoverschuldung (wie viele andere Gemeinden) weisen wir ein Nettovermögen aus. Das Eigenkapital steigt auf 561 Mio. Franken (ohne Betriebe).

Ergebnisbrücke: Überschuss von 3.4 Mio. Fr. statt 11.6 Mio. Fr. wie budgetiert.



Analyse & Fazit

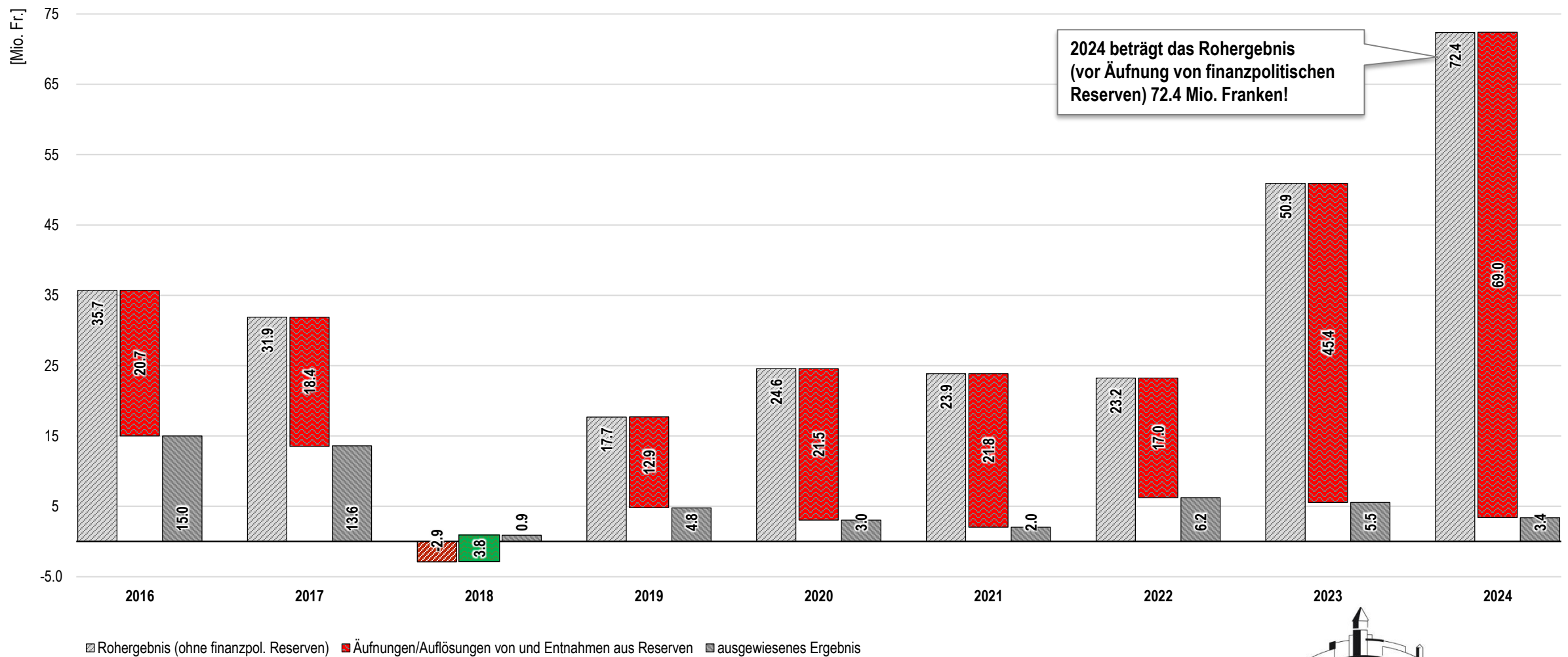
Hauptgründe für das gute Ergebnis:

- ✓ Der ursprünglich budgetierte Sach- und Personalaufwand wird trotz Nach- und Exekutivkrediten von 13.4 Mio. Franken dank haushälterischem Umgang unterschritten.
- ✓ höhere Erträge bei den Steuererträgen natürlicher Personen
- ✓ erneut signifikant höhere Erträge bei den Unternehmenssteuern

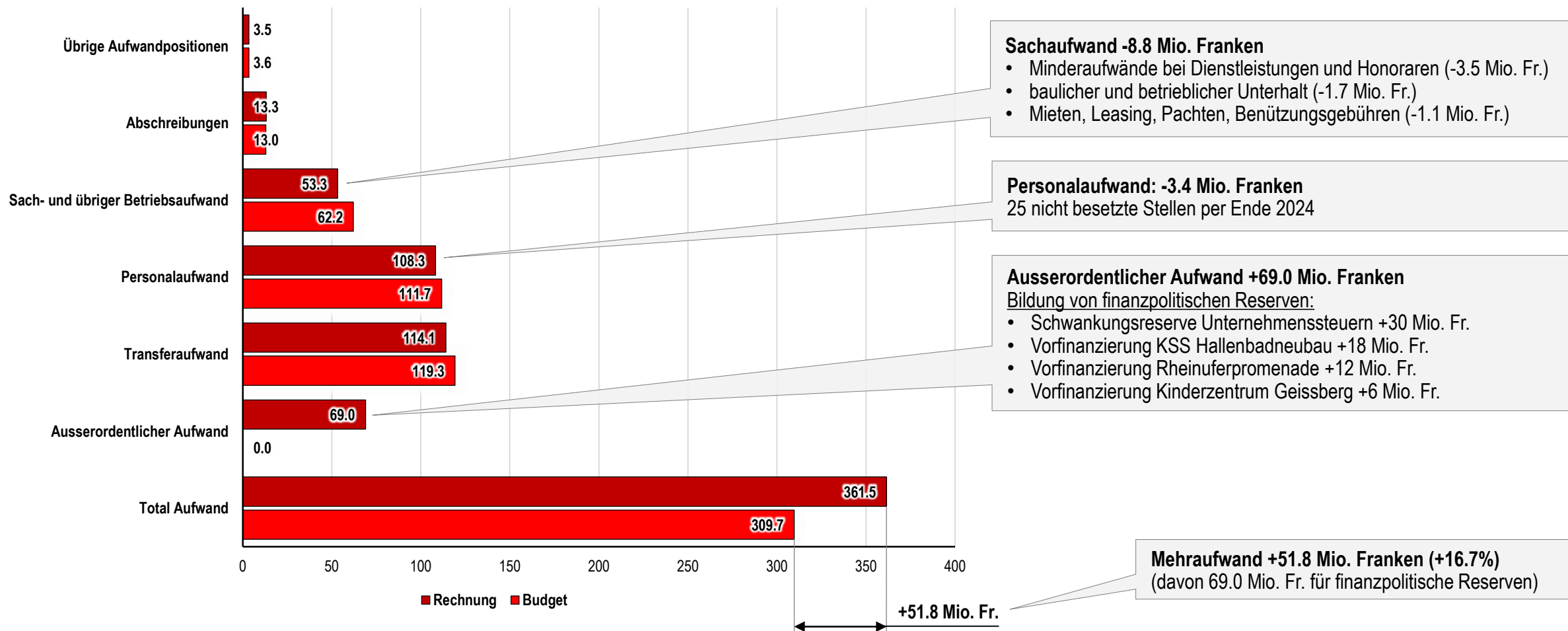
Fazit:

- ⇒ Die Stadt hat die Finanzen im Griff.
- ⇒ Ohne die Äufnung der Reserven läge das Ergebnis bei ausgezeichneten +72.4 Mio. Franken.

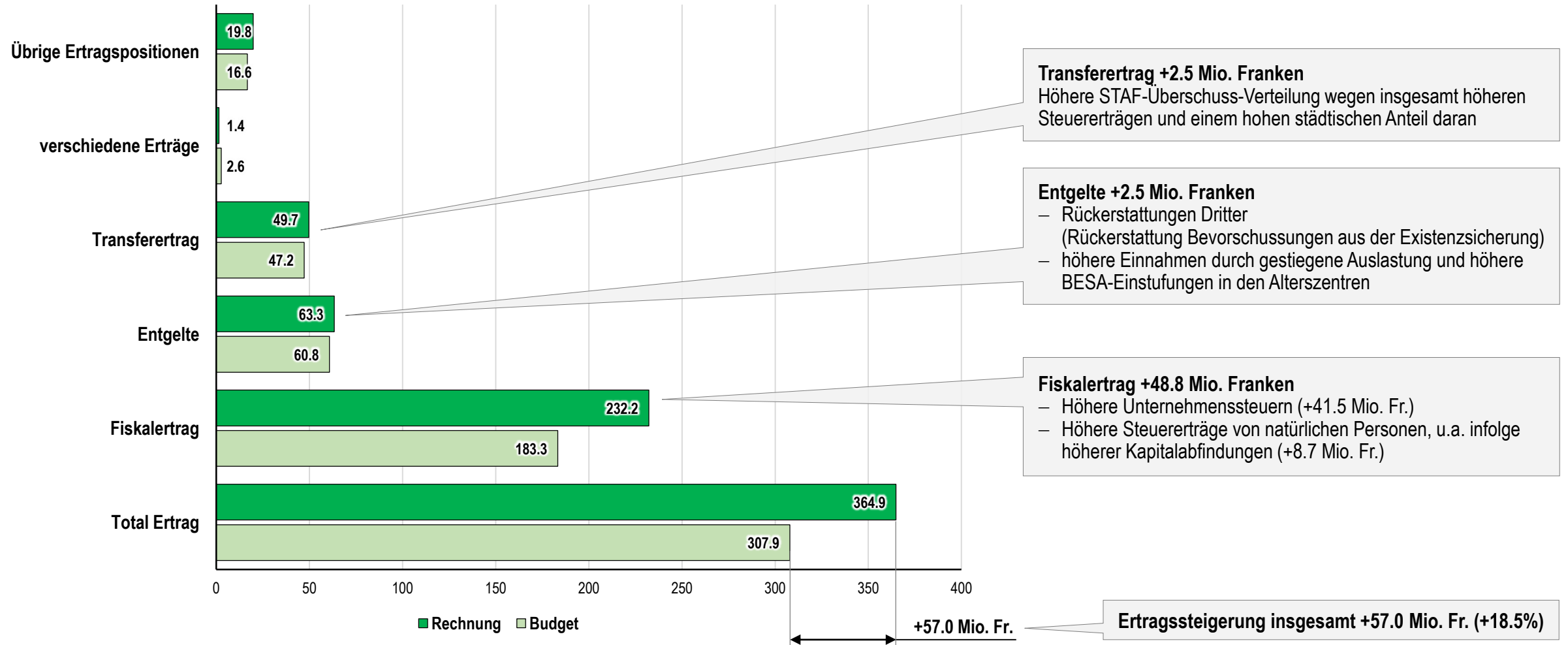
Der Vergleich der Ergebnisse mit und ohne Reservenverzerrungen zeigt:
2024 schreibt die Stadt Schaffhausen erneut das beste Ergebnis ihrer Geschichte!



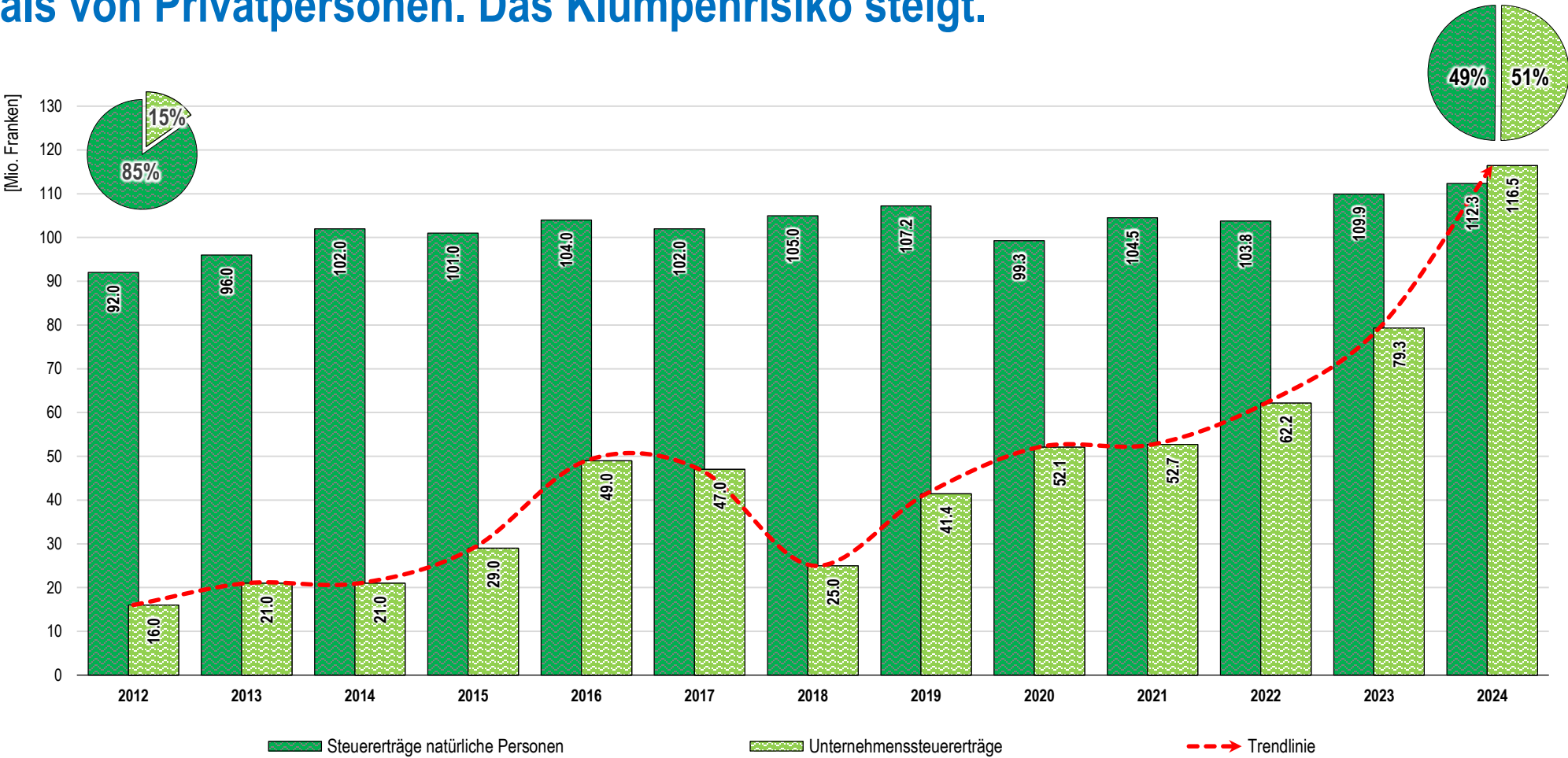
Aufwand: Ohne Einlagen in Reserven würde ein Minderaufwand von 17.2 Mio. Fr. ausgewiesen



Ertrag: Deutlicher Mehrertrag dank Unternehmenssteuern!



2024 verzeichnet die Stadt erstmals mehr Steuererträge von Unternehmen als von Privatpersonen. Das Klumpenrisiko steigt.



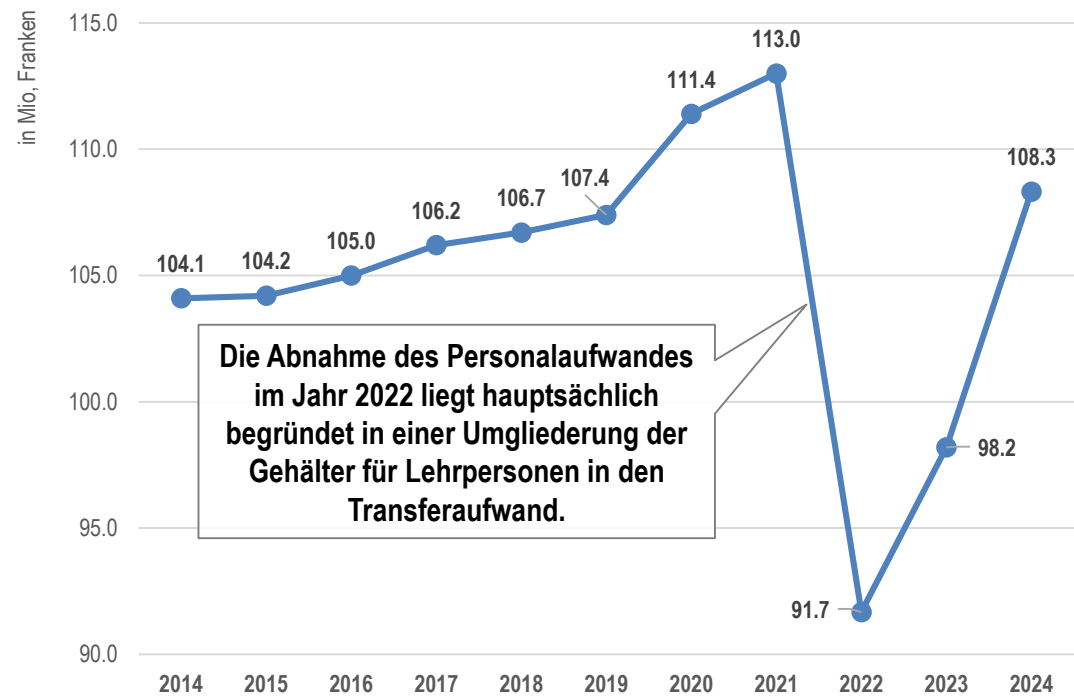
Die Unternehmenssteuern sind die Grundlage unserer Investitionskraft und unseres Wohlstandes.



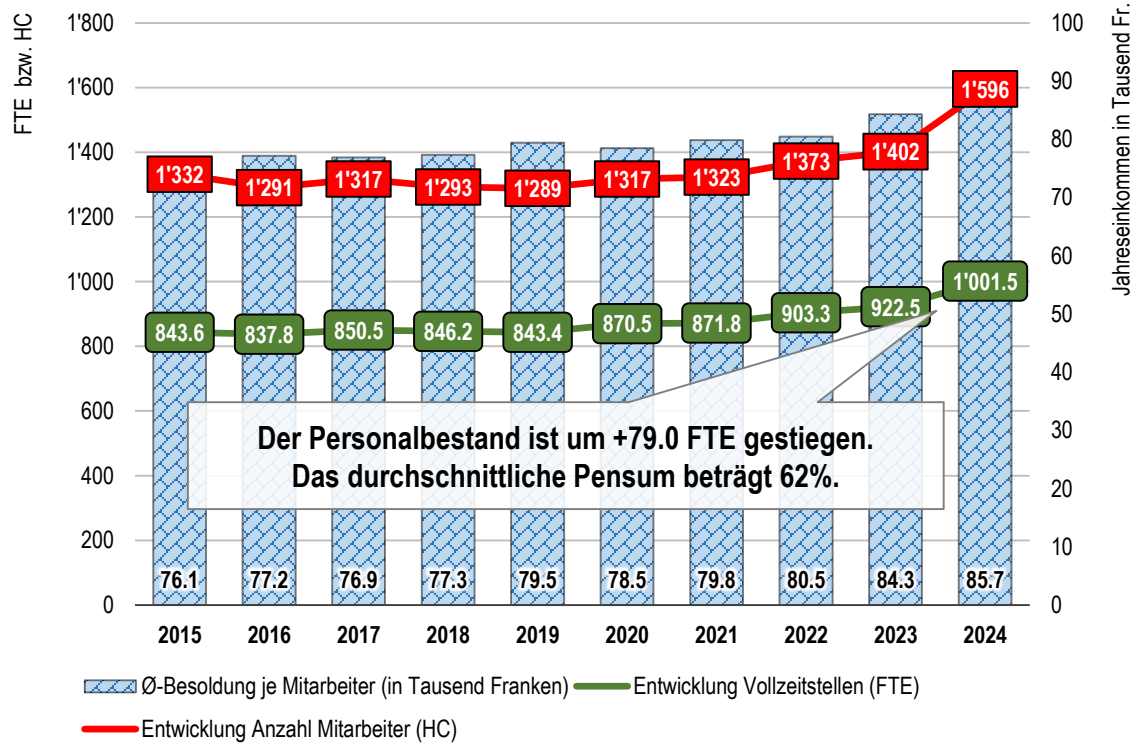
Der städtische Haushalt ist abhängig von den Unternehmenssteuererträgen. Es besteht ein erhebliches Klumpenrisiko!

Die Stadt beschäftigt deutlich mehr Personal (+79.0 FTE). Das Durchschnittspensum ist 62%.

Entwicklung Personalaufwand

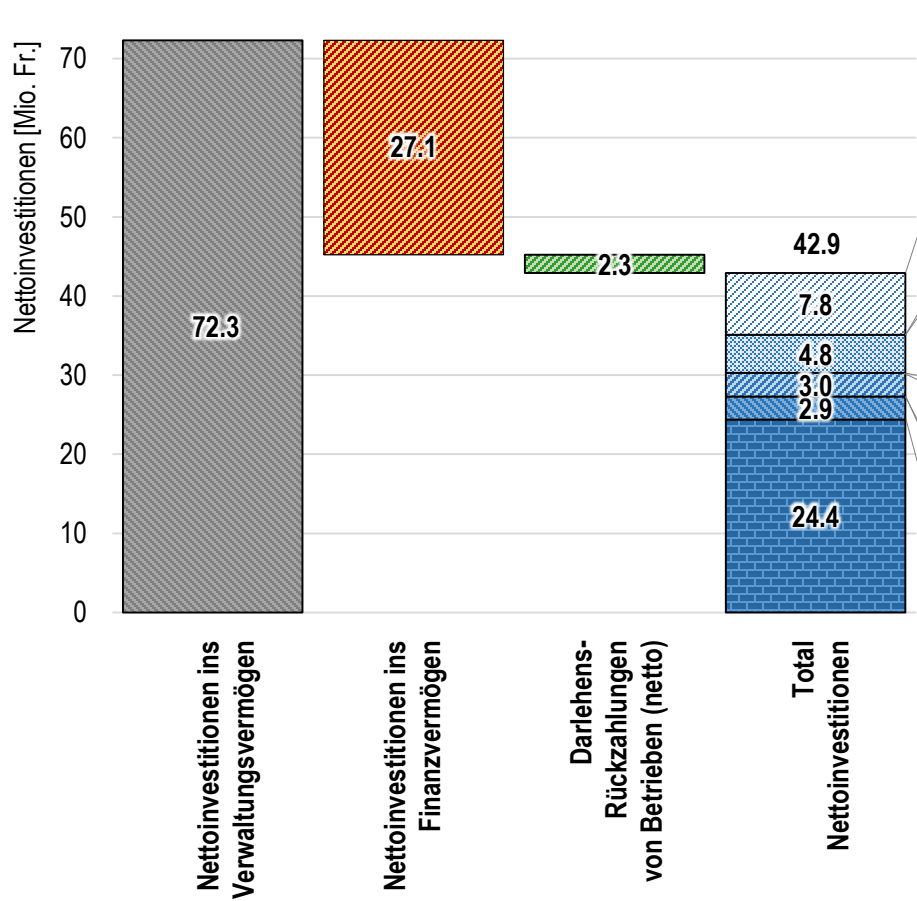


Entwicklung Vollzeitstellen (ohne Betriebe und Lehrer)

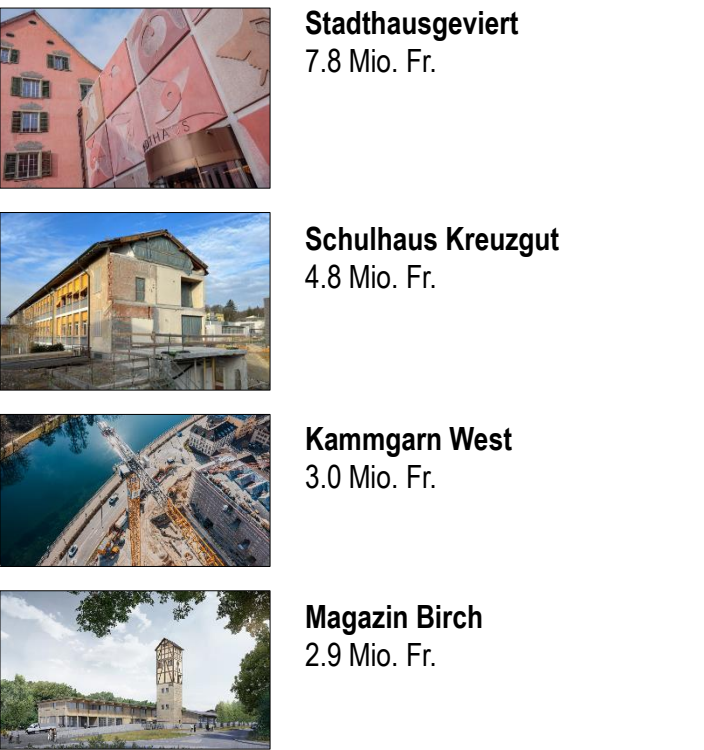


Die Stadt ist eine gut geölte Umsetzungsmaschine: Nettoinvestitionen steigen auf >70 Mio. Fr.

Nettoinvestitionen 2024



Ausgabenstärkste Investitionsprojekte 2024



Umsetzungsquote

Die Umsetzungsquote bleibt auf hohem Niveau: 83% (Vorjahr: 89%)

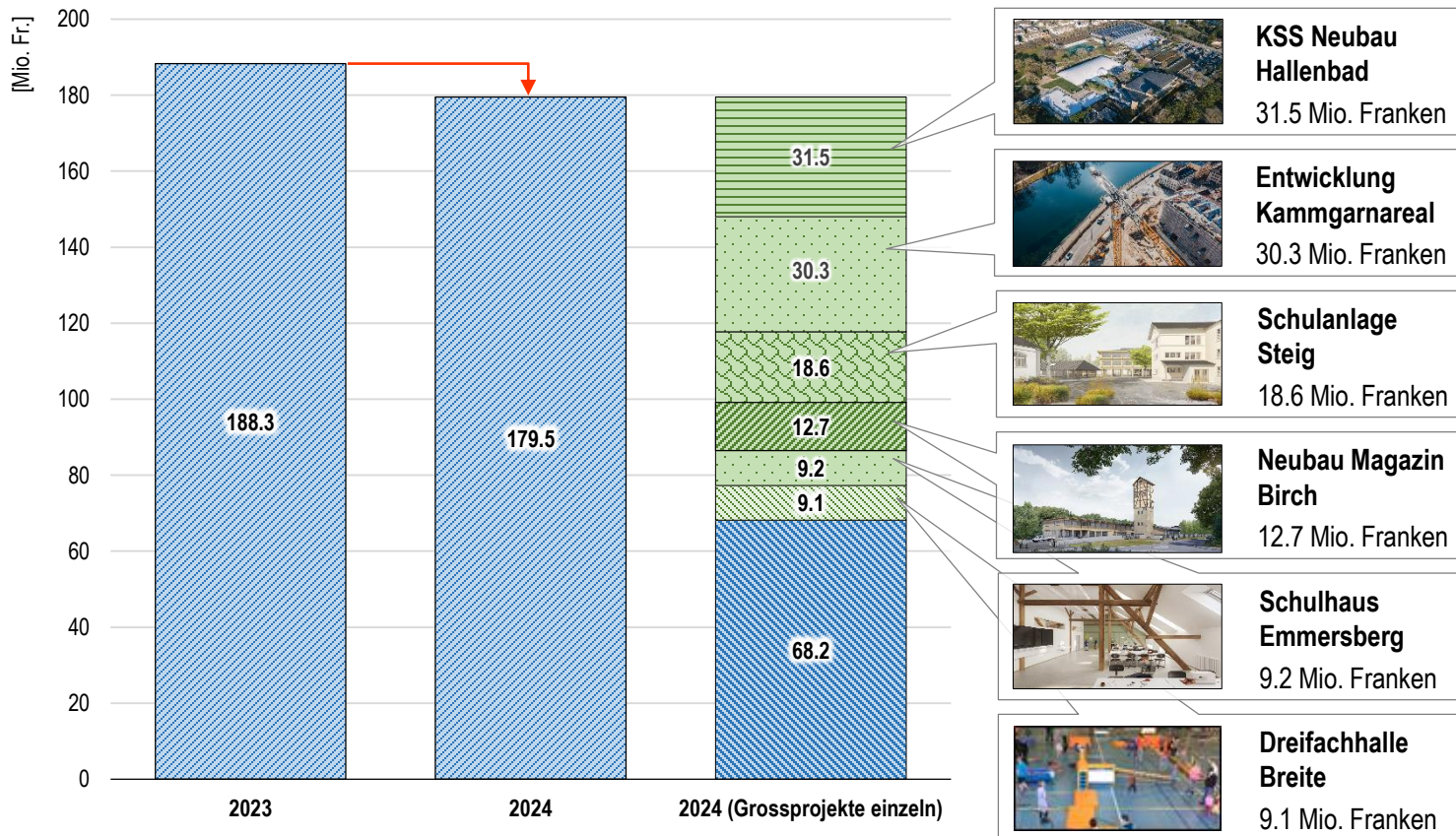
- Gründe für die hohe Umsetzungsquote:
- ✓ Professionalisierung Projektmanagement
 - ✓ Referatsübergreifende Projektkultur
 - ✓ Hohes Engagement Projektteam
 - ✓ Realistischere Finanzplanung

- Herausforderungen:
- ⇒ Lieferkettenunterbrüche
 - ⇒ Rechtsmittelverfahren
 - ⇒ Einsprachen

Planinvestitionen (ohne Darlehen) 53.6 Mio. Fr.

Verpflichtungskredite gehen wegen gutem Fortschritt der Projekte leicht zurück auf 180 Mio. Fr.

Verpflichtungskredite



Fazit

Der Verpflichtungskreditbestand (kreditrechtlicher Arbeitsvorrat) sinkt gegenüber dem Vorjahr um 8.8 Mio. Franken auf **179.5 Mio. Franken**. Die Kredite aus dem Budget 2025 nicht mitberücksichtigt.

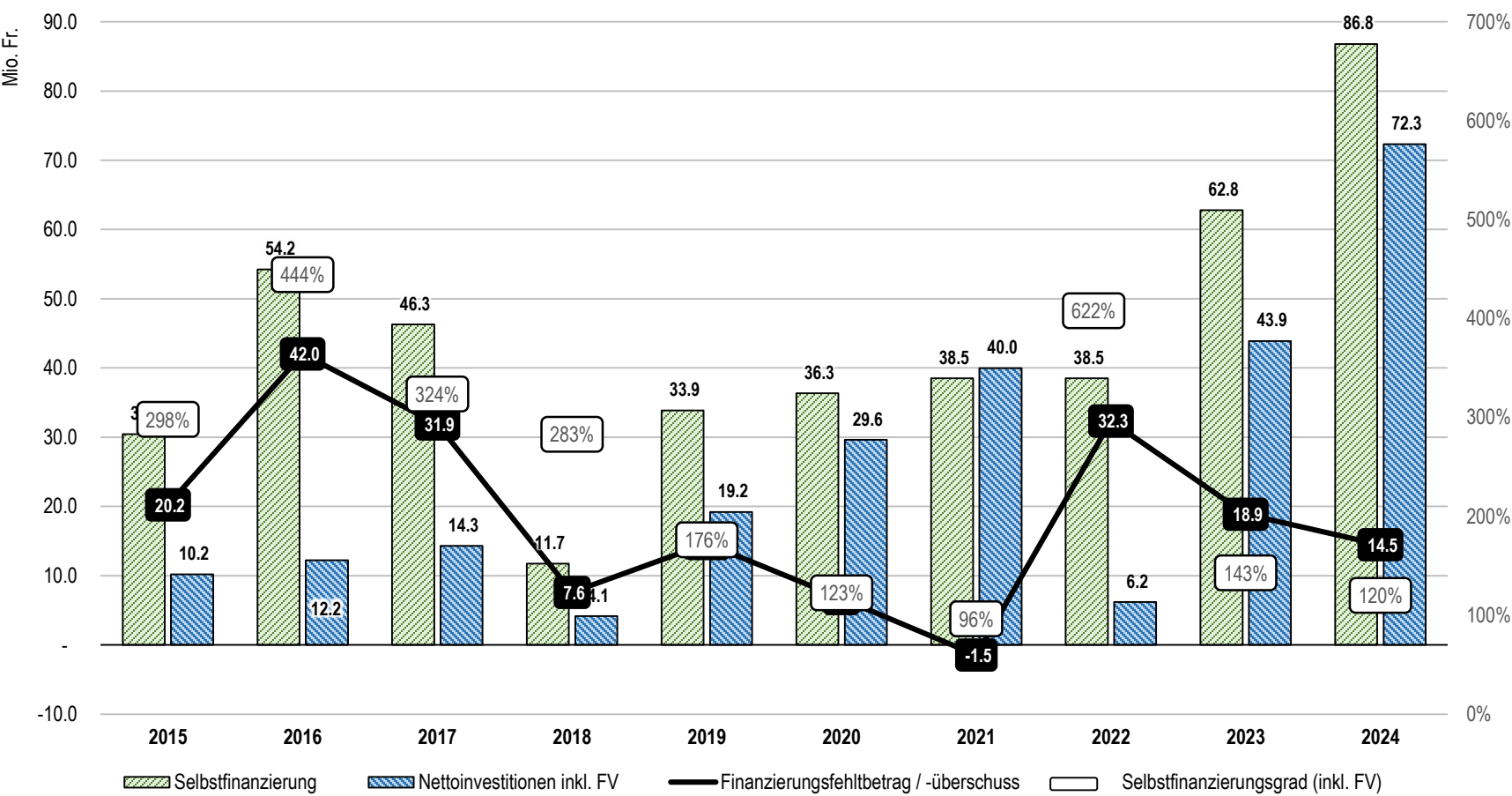
Die 180 Mio. Franken entsprechen dem Investitionsvolumen (inkl. Darlehen) der letzten fünf Jahre.

Die mit Budget 2025 bewilligten zusätzlichen Investitionskredite von netto 93.0 Mio. Franken (inkl. Darlehen) sind darin nicht enthalten. Zusammen beträgt der **Verpflichtungskreditbestand Anfang 2025 damit >270 Mio. Franken.**

⇒ **Der Investitionskurs zeigt sich deutlich beim Bestand der offenen Kredite. Nun müssen die Grossprojekte weiter umgesetzt werden (finanzielle und personelle Herausforderung).**

Hervorragende Selbstfinanzierung (120%) dank rekordhohen Steuererträgen

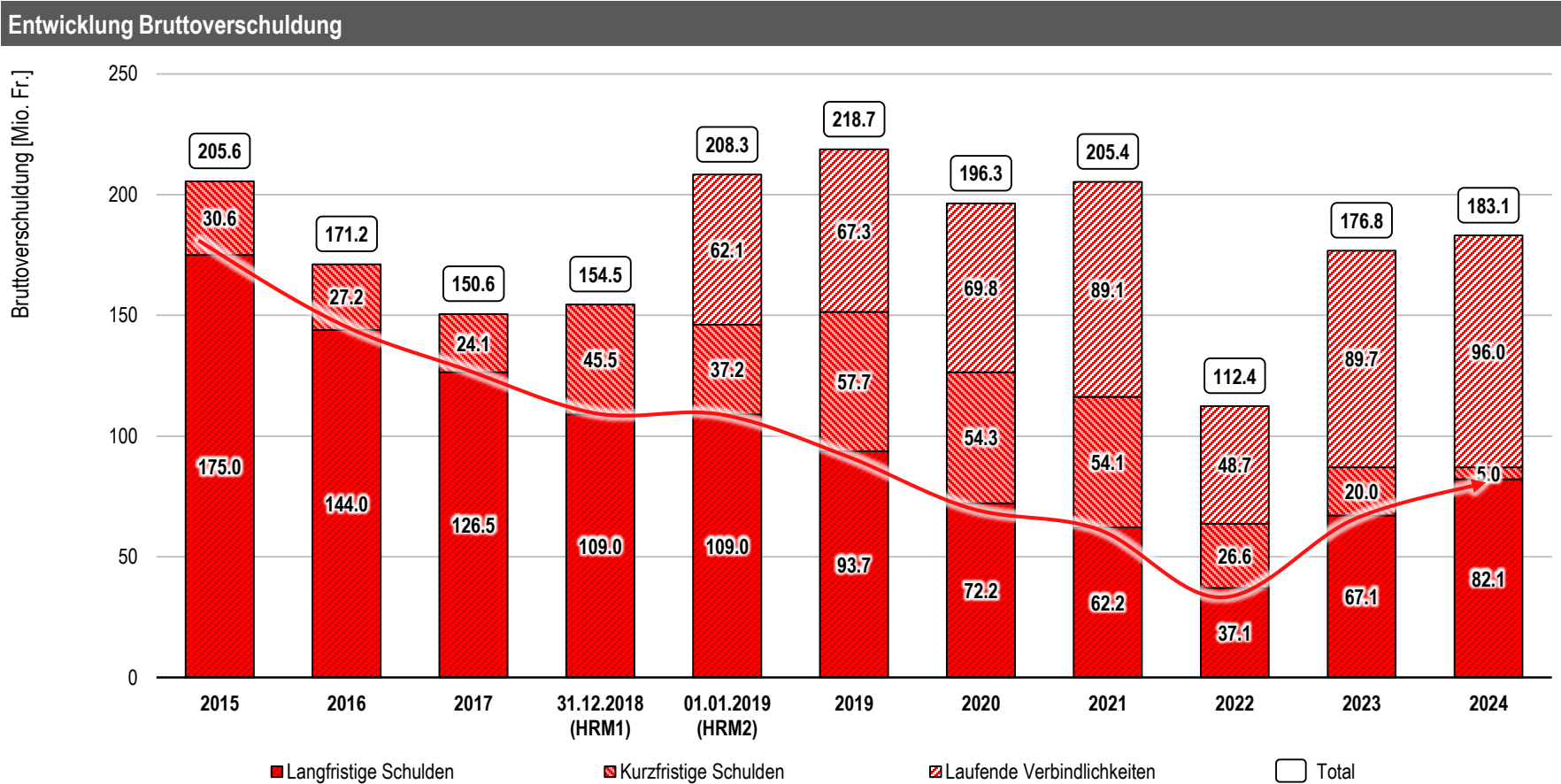
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen seit 2015



Fazit

- Die Selbstfinanzierung beträgt 2024 86.8 Mio. Franken.
→ Das ist erfreulich hoch, wird allerdings auch aufgrund der hohen zukünftigen Investitionen benötigt.
- Der Finanzierungsüberschuss beträgt 14.5 Mio. Franken (inkl. FV) und 16.8 Mio. Franken (nur VV).
- Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. FV) liegt bei 120%.

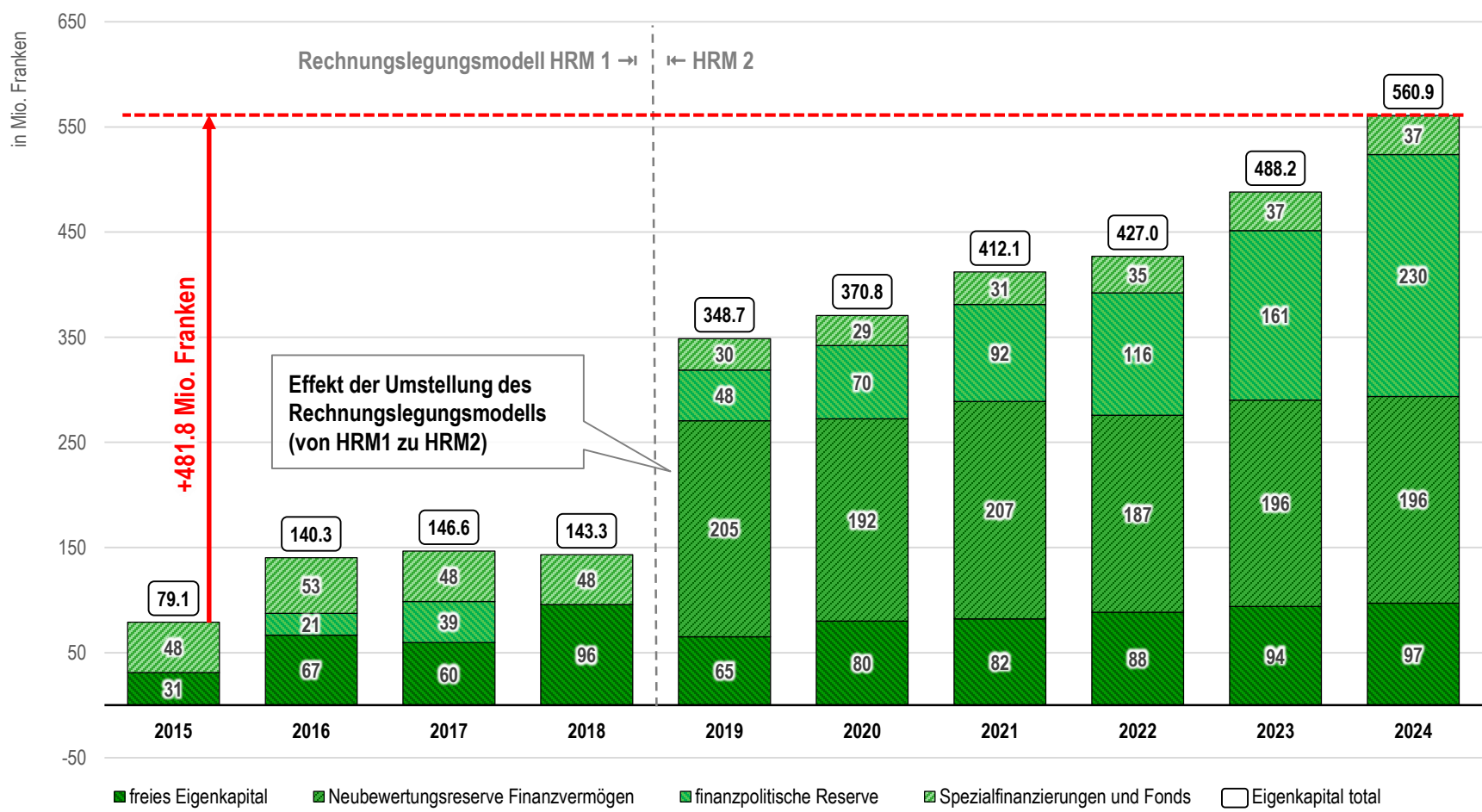
Wegen hoher Investitionen (auch bei den Betrieben) steigen die langfristigen Schulden wieder.



Fazit

- Nach einer langen Phase des stetigen Schuldenabbaus **steigen die lang- und kurzfristigen Schulden wieder**. Grund dafür ist die hohe Investitionstätigkeit der Stadt und ihrer Betriebe (vbsh und SH POWER).
- Das **Zinsrisiko** hat sich durch den Abbau der Verschuldung über die letzten Jahre bis 2022 reduziert, bleibt aber angesichts der hohen Planinvestitionen im Fokus.
- Es bleibt weiterhin **Potenzial für den Schuldenabbau**.

In 10 Jahren hat die Stadt das Eigenkapital versiebenfacht!



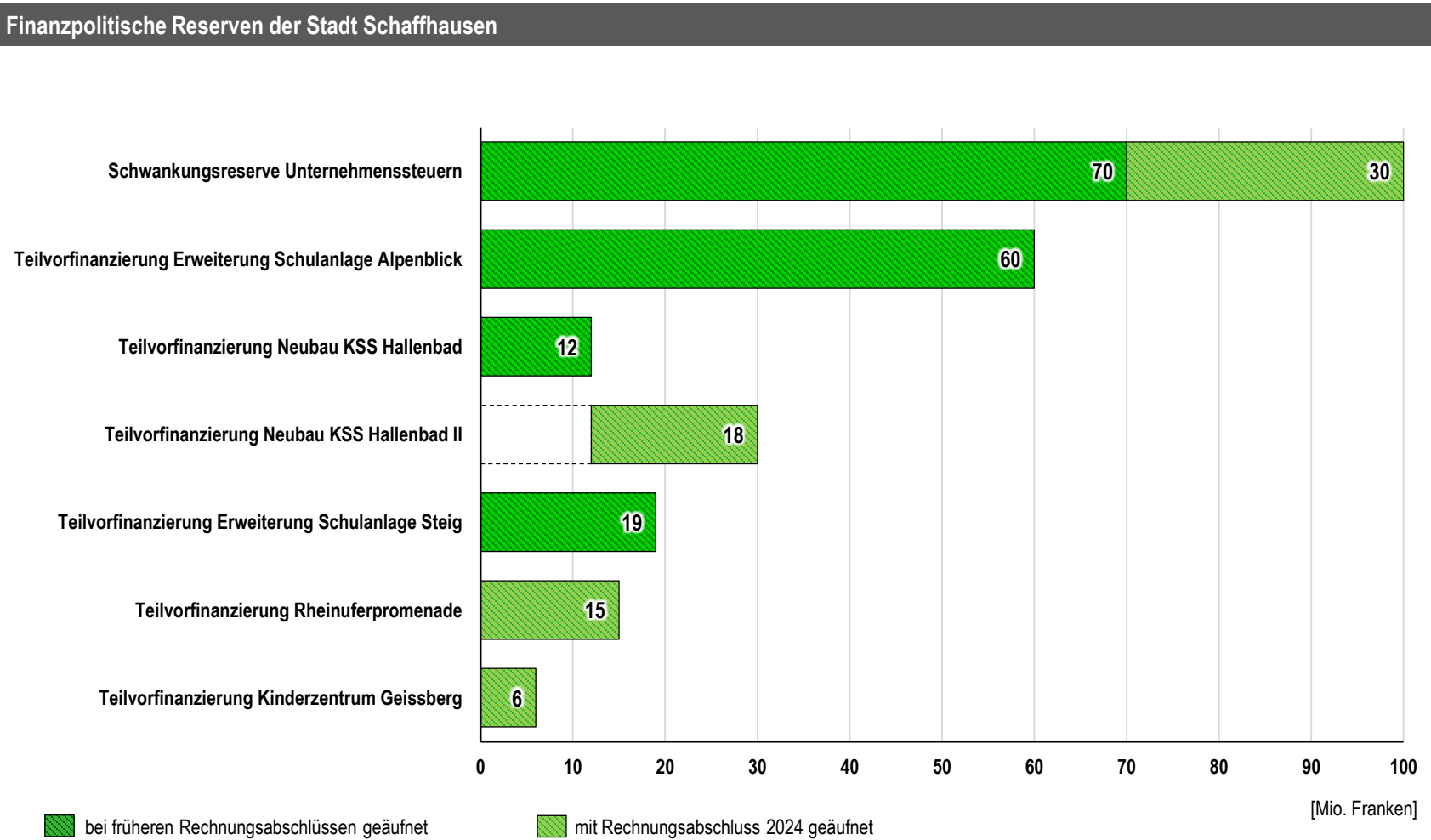
Fazit

Das **Eigenkapital** konnte in den letzten Jahre **stetig aufgebaut** werden. **Gegenüber 2015** konnte das Eigenkapital um das **siebenfache** gesteigert werden.

Mit der Einführung von **HRM 2** wurde das **Finanzvermögen neu bewertet** (die Neubewertungsreserve wird seit 2019 zusätzlich im Eigenkapital ausgewiesen).

Aber auch ohne den Effekt der Umstellung des Rechnungslegungsmodells ist das Eigenkapital stark angestiegen. Grund dafür sind die **anhaltend guten Jahresabschlüsse** der letzten vier Legislaturperioden.

230 Mio. Franken in finanzpolitischen Reserven



Fazit

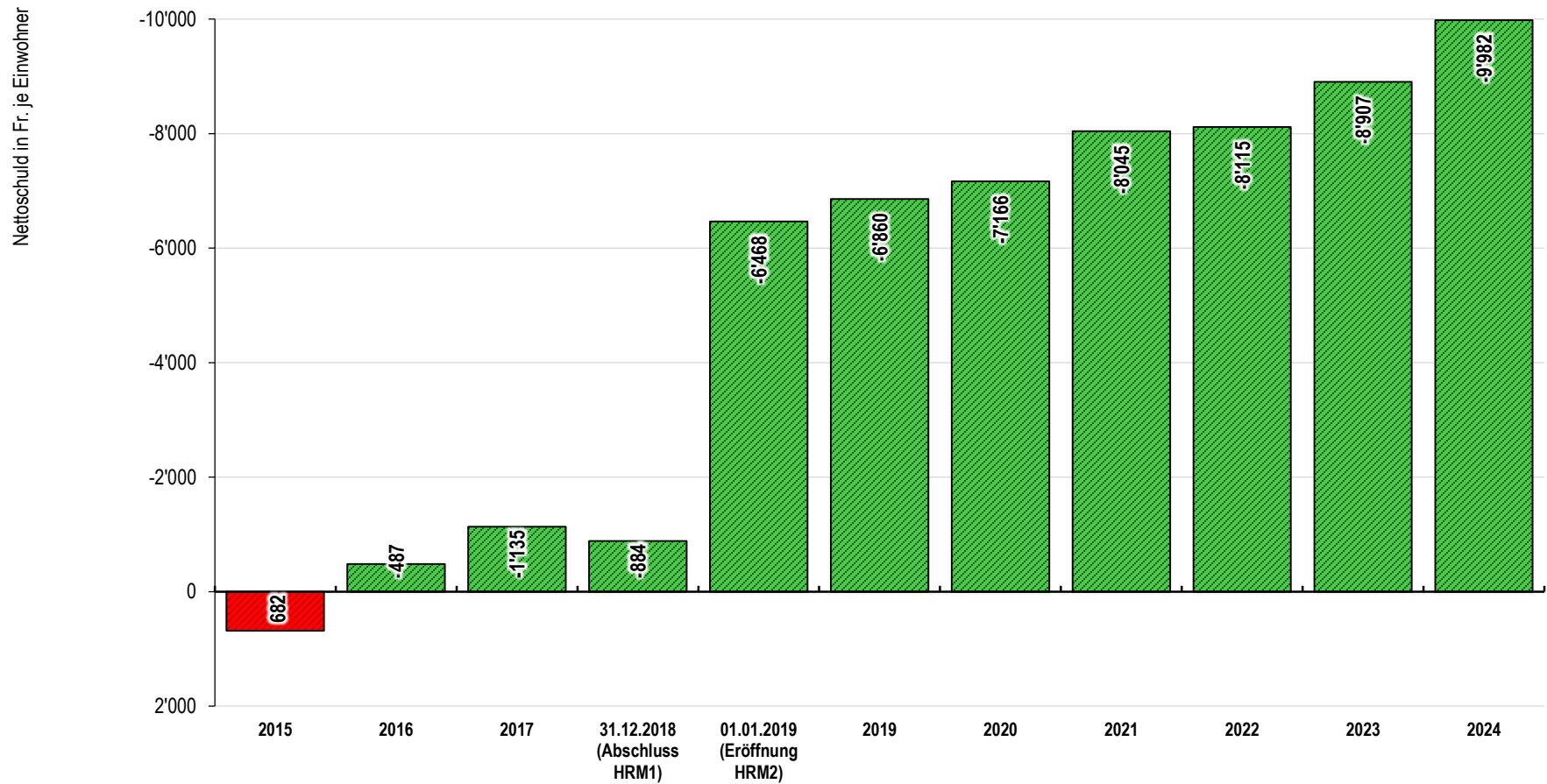
Der Stadtrat führt seine weitsichtige Reservenpolitik weiter für:

- ✓ die Vorfinanzierung von Grossprojekten
- ✓ gegen Schwankungsrisiken bei den Unternehmenssteuern

Mit dem Jahresabschluss 2024 werden Reservenöffnungen von insgesamt **69 Mio. Franken** gemacht.

Total sind damit **230 Mio. Franken** (41%) des Eigenkapitals finanzpolitischen Reserven zugeordnet.

Das Nettovermögen steigt auf knapp 10'000 Franken pro Einwohner.



Fazit

- Dank der ausserordentlich hohen Unternehmenssteuererträge kann das **Nettovermögen 2024 weiter gesteigert** werden.
- Die Stadt weist per 31.12.2024 ein Nettovermögen II von **9'982 Franken/Kopf** aus.
- Der Spielraum bis zum Schwellenwert der Schuldenbremse ist gross und lässt die grosse Investitionstätigkeit zu.

Würdigung und Ausblick

Abschluss 2024: Grund zur Freude!



Der Abschluss 2024 ist einmal mehr hoch erfreulich:

- Die Stadt verzeichnet erneut dank Rekord-Steuererträgen das beste Ergebnis ihrer Geschichte!
- Eigenkapital steigt auf >560 Mio. Fr.
- Nettovermögen steigt auf knapp 10'000 Fr./Kopf

Die Stadt ist attraktiv für Unternehmen sowie für Bewohnerinnen und Bewohner.

Investitionsoffensive in voller Fahrt!



Die Stadt investiert aus Überzeugung, und zwar so viel wie noch nie:

72.3 Mio. Franken Nettoinvestitionen wurden 2024 getätigt. Pro Woche investiert die Stadt damit mehr als 1 Mio. Franken in die öffentliche Infrastruktur. Die Stadt funktioniert wie eine gut geölte Umsetzungsmaschine.

Die Investitionen in die Infrastruktur erhöhen die Standortattraktivität und die Lebensqualität.

Klumpenrisiko Unternehmenssteuern steigt.



2024 verzeichnet die Stadt erstmals mehr Steuererträge von Unternehmen als von Privatpersonen. Die Unternehmenssteuern sind sie ein unverzichtbarer Ertragsbestandteil des städtischen Haushalts geworden.

Da nur wenige Grossunternehmen einen Grossteil der Steuern leisten und Schaffhausen unter grossem internationalen Druck steht, ist das Klumpenrisiko ist noch grösser geworden.

Revision Finanzausgleich: Ja, aber bitte fair.



Die Landgemeinden fordern (zurecht) ein grösseres Stück des Steuerkuchens.

Der Stadtrat ist solidarisch mit den Landgemeinden und unterstützt die Revision des Finanzausgleiches, fordert aber dass dieser fair ausgestaltet wird:

- volle Abgeltung der Zentrumslasten
 - Der Kanton muss die Umverteilungslast solidarisch mittragen.
 - gemeinsames Projektteam
- ⇒ Miteinander statt Gegeneinander!

Das Wichtigste zur Jahresrechnung 2024 in Kürze

- Die Stadt verzeichnet 2024 **das beste Ergebnis ihrer Geschichte**.
- Dank der erfolgreichen Umsetzung der Unternehmenssteuerreform verzeichnet die Stadt einmal mehr **Rekorderträge bei den Unternehmenssteuern** (116.5 Mio. Franken), die zudem erstmals über denen der natürlichen Personen (115.7 Mio. Franken) liegen.
- Der Stadtrat führt seine bewährte Reservenpolitik weiter und nutzt das positive operative Ergebnis zur **Äufnung der Reserven**. Im Fokus der Reserven bleiben der Ausgleich von Schwankungen bei Unternehmenssteuern und die Vorfinanzierung von Grossprojekten. Nach der Äufnung finanzpolitischer Reserven wird ein **Überschuss von 3.4 Mio. Franken** ausgewiesen.
- Der **ursprünglich budgetierte Sach- und Personalaufwand** wird trotz Nach- und Exekutivkrediten dank haushälterischem Umgang **unterschritten**. Der **Personalbestand steigt erneut** im Vorjahresvergleich um 79.0 FTE. Die Stadt zählt 1'596 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Der **Investitionskurs wird mit voller Fahrt fortgesetzt**: 2024 werden **Nettoinvestitionen von 72.3 Mio. Franken** ausgewiesen. Die **Umsetzungsquote liegt bei hervorragenden 83%**.
- Die Finanzkennzahlen zeigen, dass die Stadt finanziell kerngesund ist: Das **Nettovermögen II steigt auf 9'982 Fr./Kopf**. Das **Eigenkapital liegt bei 560.9 Mio. Franken**.
- Herausforderungen hat die Stadt bei der fairen Ausgestaltung des **kantonalen Finanzausgleichs** und beim Umgang mit dem hohen **Klumpenrisiko bei den Unternehmenssteuern**.

Kennzahlen Rechnung 2024		
Aufwand	289.2 Mio.	Fr.
Ertrag	347.8 Mio.	Fr.
Ergebnis (nach Einlage Reserven)	+3.4 Mio.	Fr.
Nettoinvestitionen inkl. FV	72.3 Mio.	Fr.
Selbstfinanzierung	86.8 Mio.	Fr.
Selbstfinanzierungsgrad (ohne FV)	124.0	%
Finanzierungsüberschuss (ohne FV)	16.8 Mio.	Fr.
Nettovermögen II pro Kopf	9'982	Fr.
Bruttoverschuldung	183.1 Mio.	Fr.
Eigenkapital	560.9 Mio.	Fr.

Auf dem Weg zur Digitalisierung der Stadt ...

Jahresrechnung der Stadt Schaffhausen online:

finanzen.stsh.ch



Jahresrechnung 2024

Medieninformation vom 3. April 2025

Daniel Preisig
Stadtrat

Finanzreferat
Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch

Ralph Kolb
Bereichsleiter Finanzen

Zentralverwaltung
Stadthausgasse 10
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 42
ralph.kolb@stsh.ch

Gianni Dalla Vecchia
Bereichsleiter Einwohnerdienste

Steuerverwaltung Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 55
gianni.dallavecchia@stsh.ch